



TX Group AG
Unternehmenskommunikation

Zürich, 15. Januar 2026

Die Schweiz ist einiger, als sie denkt: Grosse KI-Analyse von 27'000 Stimmen widerlegt die These einer gespaltenen Gesellschaft

Ist die Schweiz polarisiert? Eine der umfassendsten qualitativen Erhebungen des Landes zeigt ein anderes Bild. TX Group hat in Zusammenarbeit mit dem Analyseunternehmen Leewas Antworten im Umfang von fast einer halbe Million Wörter ausgewertet. Das Ergebnis: Es herrscht eine überraschende Einigkeit über alle vermeintlichen Gräben hinweg.

Was bewegt die Schweiz wirklich? Um das herauszufinden, wurden die medialen Reichweiten von 20 Minuten und Tamedia genutzt und im Herbst 2025 nicht einfach Fragen zum Ankreuzen gestellt, sondern zugehört. Rund 27'000 Menschen haben frei formuliert, was sie beschäftigt.

Einigkeit statt Stadt-Land-Graben

Die KI-gestützte Auswertung dieser riesigen Textmenge fördert eine unerwartete Homogenität zutage. Entgegen der weit verbreiteten Annahme einer tiefen politischen Spaltung gibt es kaum signifikante Unterschiede zwischen Stadt und Land, den Geschlechtern oder Einkommensklassen.

- *Was verbindet:* Das grösste Wohlbefinden ziehen die Menschen hierzulande übereinstimmend aus der Schönheit der Natur und Landschaft, gefolgt von Sicherheit und Stabilität.
- *Was beschäftigt:* Sorge Nummer eins ist die Kaufkraft (Lebenshaltungskosten). Erst an zweiter Stelle folgt der Themenkomplex Einwanderung/Asylwesen – das einzige Feld, in dem sich tatsächlich kontroverse Sichtweisen zeigen.

Methodik: Zuhören in grossem Stil

Das Besondere an der Studie ist der Verzicht auf vorgefertigte Antworten. Die Teilnehmenden konnten auf Deutsch, Französisch oder Italienisch frei antworten. Die Kombination aus künstlicher Intelligenz und manueller Codierung ermöglichte es, diese ungefilterten Stimmungsbilder präzise zu analysieren und Muster zu erkennen, die in klassischen Umfragen oft verborgen bleiben.

Pietro Supino, Präsident & Verleger der TX Group:

„Ausgangspunkt dieser Initiative ist das Zitat von Arthur Miller: ‚A good newspaper is a nation talking to itself‘. Mit der grossen Reichweite unserer Medien und dem Einsatz moderner Technologie setzen wir diesen Gedanken in die Praxis um. Die Studie beweist den Fortschritt, den KI für das demokratische Verständnis leisten kann. Wir werden uns weiter in der Kunst offener Fragen üben, um den Dialog in unserer direkten Demokratie zu stärken.“

Ausblick: Vom Verstehen zum Diskutieren

Diese Bestandsaufnahme ist erst der Anfang. Im nächsten Schritt wird Tamedia ein neuartiges Format erproben: Eine KI-gestützte Plattform, auf der Themen nicht nur abgefragt, sondern von der Bevölkerung diskutiert werden. Ziel ist es, die Vielfalt der Positionen sichtbar zu machen und den Journalismus durch echte Bürgerbeteiligung weiterzuentwickeln.

Die gesamte Studie (in Deutsch) finden Sie im Anhang.

Kontakt

Urs Fehr, Verantwortlicher Kommunikation & Investor Relations, TX Group,
+41 76 361 56 95, urs.fehr@tx.group

Über die TX Group

Die TX Group bildet ein Netzwerk von Plattformen und Beteiligungen, die einer breiten Nutzerschaft Informationen, Orientierung, Unterhaltung sowie Hilfestellungen für den Alltag bieten. Die Wurzeln liegen in der Publizistik mit den vielfältigen Zeitungen von Tamedia sowie den Medien von 20 Minuten. Ergänzt wird das Portfolio durch die Werbevermarkterin Goldbach. Die TX Group ist Ankeraktionärin der SMG Swiss Marketplace Group und von JobCloud, hält Mehrheitsbeteiligungen an Doodle und Zattoo und ist durch TX Ventures als Investorin im Bereich Fintech engagiert. Das 1893 gegründete Unternehmen ist seit 2000 an der Schweizer Börse kotiert.

www.tx.group